

## Übungen zu Projektmanagement

### Aufgabe 3-1

### Unternehmensstrukturen

- a) Zählen Sie die Vor- und Nachteile einer Bereichsstruktur im Vergleich zu einer Marktstruktur für das Durchführen von Projekten auf.
- b) Welche Unternehmen, die Sie kennen, sind bereichsstrukturiert, marktstrukturiert oder projektstrukturiert?

### Aufgabe 3-2

### Ablauf- vs. Produktstruktur

Was sind Vor- und Nachteile, Probleme und Chancen von ablaufstrukturierten und produktstrukturierten Projekten?

### Aufgabe 3-3

### Projektorganisation

- a) Außer den drei in der Vorlesung vorgestellten Projektorganisationsformen findet sich in der Literatur auch die so genannte *Stammorganisation*. „Bei der Projektabwicklung im Rahmen der Stammorganisation gibt es keine projektspezifischen Organisationseinheiten, die Projekte werden innerhalb der Stammorganisation, also z.B. innerhalb einer Abteilung, durchgeführt“ [1, S. 170]. Erläutern Sie die Vor- und Nachteile der Stammorganisation.
- b) Bei der Auswahl der Projektorganisationsform sind Projektumfang und die Interdisziplinarität, d.h., wie viele verschiedene Fachabteilungen aus dem eigenen Unternehmen zusammenarbeiten müssen, wichtige Kriterien. Erläutern Sie deren Einfluss auf die geeignete Organisationsform.
- c) Bei großen Projekten könnte ein Wechsel der Organisationsform notwendig sein. Erläutern Sie, welche Organisationsform in den folgenden Phasen eines großen Softwareprojekts jeweils geeignet ist.
  - **Definition** Auf eine Kundenanfrage soll ein Angebot ausgearbeitet werden. Noch ist unsicher, ob es zu einer Beauftragung kommt.
  - **Entwurf** Man hat den Auftrag erhalten. Nun soll die Softwarearchitektur definiert werden.
  - **Realisierung, Erprobung** Die Softwarearchitektur liegt fest. Das Projekt soll zu einem bestimmten Termin realisiert werden.
  - **Einsatz** Das Projekt ist ausgeliefert. Es sind Wartung und Kunden-Support zu gewährleisten.

### Aufgabe 3-4

### Rollen

In Ihrem Unternehmen sind folgende Positionen neu zu besetzen: Systemanalytiker, Software-Designer, Programmierer, Qualitätsmanager und Software-Ergonom. Sie haben fünf qualifizierte Kandidaten. Durch Personalgespräche können Sie die Personen folgendermaßen charakterisieren:

- a) Der erste Kandidat hat ein hohes Abstraktionsvermögen. Aufgrund seines Mathematikstudiums ist er gewohnt, exakte Ergebnisse zu liefern. Weiterhin ist er ein sehr einfallsreicher Mensch.
- b) Die Stärken des zweiten Kandidaten liegen im Umgang mit anderen Menschen. Neben seiner Ausbildung in der Software-Technik hat er sich mit Arbeitsabläufen und der Mensch-Maschine-Kommunikation beschäftigt.
- c) Dieser Kandidat ist dafür bekannt, dass er versucht, den Dingen auf den Grund zu gehen. Dafür nimmt er sich Zeit und gibt nicht auf, bevor er eine Lösung gefunden hat.

- d) Die Person kommt ursprünglich aus dem Anwendungsgebiet, für das sie Software entwickelt. Sie hatte kein Problem, sich in anderen Bereichen schnell zurecht zu finden und deren Terminologie zu erlernen. Neben der Fähigkeit zu abstrahieren, ist das befragende Gespräch mit anderen Menschen eine weitere Stärke.
- e) Die Fähigkeit, die Übersicht zu behalten und global zu denken, sind die Pluspunkte der letzten Kandidatin. Sie ist ferner in der Lage, allgemeine Situationen in konkrete umzuformen.

Besetzen Sie die fünf Positionen.

## Literatur

- [1] Bernd Hindel, Klaus Hörmann, Markus Müller, and Jürgen Schmied. *Basiswissen Software-Projektmanagement*. dpunkt, 2004.